

## **Mündliche Anfragen**

**zur 6. Fragestunde**

**in der 28. Plenarsitzung vom 9. März 2017**

1. Anfrage des Abg.  
Dr. Friedrich Bullinger  
FDP/DVP

Eingang: 22. 02. 2017

### **Auszahlung von Fördermitteln an die landwirtschaftlichen Betriebe durch das Land**

- a) Inwieweit beziehungsweise in welchen Etappen ist die Auszahlung von Fördermitteln an die landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg für das laufende Jahr bisher vollzogen worden?
- b) Wie bewertet die Landesregierung den Vorschlag des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands, im Falle der Kontrollbetriebe im Fernerkundungsgebiet Breisgau-Hochschwarzwald unbürokratische Abschlagszahlungen im Umfang von jeweils 90 Prozent zu leisten?

2. Anfrage des Abg.  
Dr. Friedrich Bullinger  
FDP/DVP

Eingang: 22. 02. 2017

### **Zukünftiges Nutzungskonzept für das landeseigene Baugebäude „In der Stadtheide“ in Schwäbisch Hall**

- a) Ist der Plan der Landesregierung, auf dem landeseigenen Nachbargelände der Justizvollzugsanstalt (JVA) Schwäbisch Hall eine Landeserstaufnahmestelle oder eine anderweitige durch das Land betriebene (Unterbringungs-)Einrichtung zu erweitern oder neu zu errichten, zwischenzeitlich verworfen worden?
- b) Ist die Landesregierung bereit, die gegebenenfalls frei zur Verfügung stehenden Flächen zeitnah der Stadt für dringend notwendige Ausweisungen neuer Gewerbeflächen zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts zur Verfügung zu stellen?

3. Anfrage der Abg.  
Sabine Wölfle SPD
- Eingang: 02. 03. 2017
- Künftige Nutzung der Landeserstaufnahmeeinrichtung Tübingen**
- a) Mit welchem Belegungskonzept soll die seit sieben Monaten fertiggestellte und derzeit ungenutzte Landeserstaufnahmeeinrichtung in Tübingen zu welchem Zeitpunkt in Betrieb genommen werden?
- b) Wie sind die Aussagen zu verstehen, dass die Landeserstaufnahmeeinrichtung in Tübingen einerseits als künftige sogenannte „Stand-by“-Erstaufnahmestelle (Pressemitteilung des Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration am 16. November 2016 bzw. Auskunft des stellvertretenden Leiters der Pressestelle des Ministeriums, C. D., am 7. Januar 2017 gegenüber dem „Schwäbischen Tagblatt“) kategorisiert wird, während das zuständige Ministerium andererseits (Pressereferent R. G. am 7. Januar 2017 im „Schwäbischen Tagblatt“) davon spricht, dass die Erstaufnahmeeinrichtung in Tübingen „in absehbarer Zukunft“ belegt werden soll?
4. Anfrage der Abg.  
Sabine Wölfle SPD
- Eingang: 02. 03. 2017
- Erkennungsdienstliche Behandlung von Flüchtlingen unter 14 Jahren**
- a) Trifft es zu, dass im Rahmen von Asylverfahren und der damit verbundenen erkennungsdienstlichen Behandlung neuerdings auch in Baden-Württemberg biometrische Fotos von Flüchtlingen unter 14 Jahren, darunter auch von Kleinkindern und Säuglingen, vorgeschrieben sind?
- b) Wie bewertet die Landesregierung derartige Säuglings- und Kinderfotos im Hinblick auf ihre Aussagefähigkeit und Verwertbarkeit?
5. Anfrage des Abg.  
Dr. Erik Schweickert  
FDP/DVP
- Eingang: 02. 03. 2017
- Abstimmungsverhalten Baden-Württembergs bei TOP 67 in der 953. Bundesratssitzung am 10. Februar 2017**
- Wie war das Abstimmungsverhalten Baden-Württembergs bei TOP 67 in der 953. Bundesratssitzung am 10. Februar 2017 bei den Änderungsvorschlägen des Bundesrats zum „Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt“, vor allem im Hinblick auf den Vorschlag, die Streichung des § 13 b BauGB (Zulassung des Wegfalls der Umweltprüfung bei einer Bauleitplanung bei weniger als 10 000 m<sup>2</sup> Grundfläche) rückgängig zu machen?
6. Anfrage des Abg.  
Lars Patrick Berg AfD
- Eingang: 03. 03. 2017
- Moscheebau in Stuttgart-Feuerbach**
- a) Wie hoch stuft die Landesregierung den Einfluss der türkischen Regierung über die türkische Religionsbehörde DITIB auf den Moscheebau in Stuttgart-Feuerbach ein?
- b) Wird mit Blick auf die geheimdienstliche Tätigkeit von DITIB-Imamen in der Bundesrepublik Deutschland und in Baden-Württemberg die Moschee in Stuttgart-Feuerbach nach der Erbauung durch den Verfassungsschutz beobachtet?